

Lektion 1

- 1** um, Am, Um, am, Um
- 2 a** **2** am fünften **3** am siebten **4** am zehnten
5 am sechszehnten **6** am einundzwanzigsten **7** am achtundzwanzigsten **8** am einunddreißigsten
- b** **1** am 8.7. **2** am 1.6 **3** am 8.10
- c** **1** Nein, aber am 17.9. **2** Nein, aber am 25.3.
3 Nein, aber am 2.12. **4** Nein, aber am 13.4.
- d** Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember
- e** **2** Oktober **3** August **4** Februar
- 3 a** *von oben nach unten:* 2, 7, 3, 6, 4, 1, 5
- b** Sehr geehrte Frau Krause, vielen Dank für die Einladung zum Einstellungsgespräch. Hiermit möchte ich Ihnen den Termin bestätigen. Gern komme ich am 20.07. um 11.00 Uhr in Ihr Büro. Ich freue mich auf das Gespräch.
Mit freundlichen Grüßen
Ludmila Sokolova
- 4** **a** Frühschicht – Spätschicht
b Arbeitsbeginn – Arbeitsende
c Arbeitszeit – Freizeit
d Vollzeit – Teilzeit
e Arbeitstag – Urlaubstag
- 5** **1** Arbeitstage, Arbeitsende, Arbeitszeit
2 Urlaubsbeginn, Urlaubstage, Urlaubszeit
3 Probezeit **4** Frühdienst, Frühschicht
5 Spätdienst, Spätschicht
- 6 a** **1a** **2b** **3a**
- b** *mögliche Lösung:* Ich arbeite Vollzeit. Meine Probezeit beträgt 6 Wochen. Meine Arbeitszeit ist Montag bis Freitag von 6 bis 14 Uhr. In meinem Arbeitsvertrag stehen 25 Urlaubstage.
- 7** **1** Heute war der erste Arbeitstag.
2 Ich arbeite als Kommissioniererin.
3 Bei RIWALOG.
4 Sie hat eine Berufsausbildung als Kommissioniererin.
5 Sie hat diese und nächste Woche immer die Frühschicht.

8 a

2 ...,	dass Urlaubstage toll	sind.
3 ...,	dass sie in Teilzeit	arbeitet.
4 ...,	dass die Kollegen nett	sind.
5 ...,	dass das Gehalt gut	ist.

b

3 ...,	dass Emre mit seinem Chef	gesprochen hat.
4 ...,	dass Lisa eine neue Arbeit	gefunden hat.
5 ...,	dass Lisa den Arbeitsvertrag	unterschieden hat.
6 ...,	dass Lisa die neuen Kollegen	kennenlernen will.

- 9** **2** die Personalabteilung ihr eine E-Mail geschickt hat. **3** man mal die Früh-/Spätschicht übernehmen muss. **4** man in der Kantine Kolleginnen und Kollegen treffen und gut essen kann.
- 10a** Ich denke nur, dass; Es ist gut, dass; Toll, dass; Ich denke, dass; Es ist gut, dass; Aber es ist nicht so gut, dass

b

gut	schlecht / nicht gut
mehr Geld verdienen	keine regelmäßigen Arbeitszeiten haben
auch mal tagsüber private Termine machen	Schlafprobleme haben
in verschiedenen Teams arbeiten	weniger Zeit für Freunde haben

- c** *mögliche Lösung:* Aber es ist nicht so gut, dass man keine regelmäßigen Arbeitszeiten hat. Man muss manchmal nachts, manchmal tagsüber arbeiten. Ich denke, dass man dann Schlafprobleme hat. Es ist auch nicht so gut, dass man dann weniger Zeit für Freunde hat. Aber es ist gut, dass man in verschiedenen Teams arbeitet. Und es ist toll, dass man auch mal tagsüber private Termine machen kann.

- 11** **2** Kaffeemaschine **3** Wagen
4 Warenausgang **5** Kantine **6** Pausenraum
7 Lagerzone **8** Verpackung **9** Kopierraum
10 Sammelstelle **11** Logistikleiter

12 2 hier vorne 3 da oben 4 da unten

13a von oben nach unten: 1, 4, 6, 3, 2, 5

b



Illustration: Mascha Greune, München

c 1 links 2 unten rechts

14 1 Schutzhelm 2 Warnweste
3 Sicherheitsschuhe
4 Sicherheitshandschuhe

15 1 Das habe ich nicht verstanden. 2 Kannst du mir das bitte erklären?
3 Entschuldigung, was ist eine 4 Ich verstehe das Wort Rumpf nicht

16 1 Heizung 3 Hausmeister 4 Arbeitsplatz
5 Unfall 6 Informieren
7 Sicherheitsbeauftragten

17a

Ich informiere	● den	Hausmeister.
	● das	Arbeitsamt.
	● die	Polizei.
	● die	Sicherheitsbeauftragten.

b

Ich melde mich	● beim	Hausmeister.
	● beim	Arbeitsamt.
	● bei der	Polizei.
	● bei den	Sicherheitsbeauftragten.

18a 2C 3A 4F 5D 6E

b A bei der C beim D die E das F den

19a Wen, Bei wem

b mögliche Lösung: Am besten meldest du das zuerst bei der Chefin. Und dann

informiere gleich noch den Sicherheitsbeauftragten.

20a richtig: 3, 4, 6, 7, 8; falsch: 2, 5

b individuelle Lösung

21 1 mit dem, Mit dem 2 mit dem 3 mit der, mit der

22 1a 2b 3a

23 1 Fußball 2 Sessel 3 Garage 4 Spätschicht
5 Gehalt 6 Suppe

24 individuelle Lösung

Lektion 2

1 1 Filiale 2 Start 3 Filialleiter 4 Filialleiterin

2 a 2 Beraterin 3 Mitarbeiter, Mitarbeiterin
4 Bewerber, Bewerberin 5 Verkäuferin

b 1 Filialleiterin 2 Mitarbeiterin 3 Mitarbeiter
4 Bewerberin 5 Bewerber 6 Berater
7 Verkäufer

3 2A 3D 4B

4 1 der Behälter 3 der Getränkemarkt 4 die Kasse 5 die Dose 6 die Glasflasche

5 1 Funktionen 2 Behälter 3 Produkte
4 selbstständig 5 sparen 6 sauber

6 1 Getränkemarkt 2 Kassen 3 ersetzen
4 Bedienung 5 Einweisung

7 1 schützen 2 vermeiden 3 Heben
4 verletzen 5 ausrutschen 6 hinfallen
7 aufwischen 8 Waschen 9 Rauchen

8 1 Feuerlöscher 2 Schild 3 freiwillig 4 nötig
5 aufpassen 6 wischen 7 Gefahr









9


	dürfen	können	müssen	sollen
ich	darf	kann	muss	soll
du	darfst	kannst	musst	sollst
er / es / sie	darf	kann	muss	soll
wir	dürfen	können	müssen	sollen
ihr	dürft	könnt	müsst	sollt
sie / Sie	dürfen	können	müssen	sollen

10 2 sollen Handschuhe tragen. 3 soll den Rückgabeautomaten waschen. 4 soll an den Maschinen besser aufpassen.

- 11** 2 Darf 3 Musst, muss, darf 4 Muss, darfst
5 Darf 6 musst, Darf
- 12** 2 musst nicht 3 musst ... nicht 4 darf nicht
5 müssen ... nicht 6 darf ... nicht
- 13** 2 darf 3 muss 4 kann 5 müssen 6 soll 7 soll
- 14** *mögliche Lösung:* Man darf nicht rauchen. Das dritte Schild bedeutet: Man darf nicht fotografieren. Das vierte Schild bedeutet: Man muss die Tür schließen.
- 15 a** 2E 3D 4C 5A
- b** 1 Display, Arbeits-ID 2 Fehlermeldung, Gebrauchsanweisung 3 Warnmeldung
- 16** 1 Schalter 2 einschalten 3 ausschalten
4 steuern 5 Lösung
- 17 a** 2 Welche, Diese (Bild links) 3 Welcher, Dieser (Bild rechts) 4 Welches, Dieses (Bild rechts) 5 Welche, Diese (Bild links)
- b** 1 Die da. 2 Dieses hier. 3 Das hier. 4 Diese da hinten. 5 Der hier.
- c** *individuelle Lösung*
- 18 a** richtig: 1, 3, 4
- b** *mögliche Lösung:* Dann musst du nach der Lösung suchen unter manjop.de/kasse24lm6. Dort findest du eine lange Gebrauchsanweisung mit allen Fehlercodes. Du kannst aber auch den Kundenservice anrufen (Tel.: 007 2736382).
- 19** B2 C4 D3 E6 F5
- 20** 2 steht 3 hängt 4 Hängst 5 stelle 6 lege

21 a

in	
neben	
auf	
unter	
über	
an	
vor	
hinter	

zwischen	
----------	---

Illustrationen: Mascha Greune, München

- b** 2 an 3 In 4 neben 5 zwischen 6 auf 7 vor
- 22 a** 1 Die Handschuhe? Ins Regal. 2 Den Container? Hinters Haus. 3 Den Kasten? Unter den Tisch. 4 Die Gebrauchsanweisung? Auf den Stuhl. 5 Den Feuerlöscher? An die Wand.
- b** 1 Die Handschuhe? Im Regal. 2 Der Container? Hinterm Haus. 3 Der Kasten? Unter dem Tisch. 4 Die Gebrauchsanweisung? Auf dem Stuhl. 5 Der Feuerlöscher? An der Wand.
- c** 2 den 3 dem 4 die 5 dem 6 der 7 die

23 a

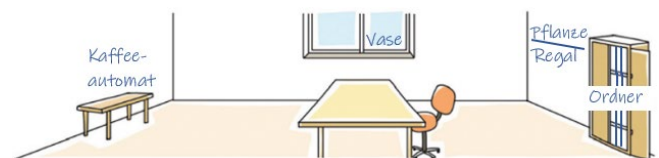


Illustration: Mascha Greune, München

- b** 3 Der Laptop liegt auf dem Tisch. 4 Ich habe die Stifte auf den Tisch gelegt. 5 Die Ordner stehen auf dem Schrank. 6 Ich habe die Uhr neben das Fenster gehängt. 7 Die Bücher stehen im Regal. 8 Ich habe den Rucksack unter den Tisch gestellt.
- c** *individuelle Lösung*
- 24** 1 funktioniert fast komplett automatisch 2 musst nur Folgendes machen 3 Dann kannst du 4 Ganz wichtig
- 25** der Wegeunfall, die Unfallprävention, der Unfallbericht, die Unfallversicherung, die Unfallanzeige
- 26 a** *von oben nach unten:* 4, 1, 3, 2
- b** *mögliche Lösung:* Sie hatte einen Unfall auf dem Arbeitsweg, also einen Wegeunfall. Sie ist dann zum Durchgangsarzt gegangen. Er hat sie untersucht. Zoé hat dann einen Unfallbericht geschrieben. Der Arbeitgeber hat den Unfall an die Unfallversicherung gemeldet.

Lektion 3

1 2 Putzschrank 3 Sachen 4 Fensterreinigung
5 Liste

2 a 2 Geh 3 Komm 4 Sprich 5 Lies 6 Hilf 7 Sieh nach

b 2 Fahr 3 Fang an

c 2 Geh, hilf 3 Fang ... an, mach 4 Lies 5 Fahr, such

3 2D 3E 4B 5C 6A

4 a 2 gießen 3 staubsaugen 4 reinigen
5 erledigen

b *mögliche Lösung:* Leer bitte den Müll aus!
Wisch bitte den Boden! Putz bitte die
Spüle / die Küche! Reinige bitte den
Kühlschrank!

c *individuelle Lösung*

5 a 2 wöchentlich 3 monatlich 4 jährlich

b 2 jährlich 3 täglich 4 monatlich

c *individuelle Lösung*

6 2 Machen Sie ... zu 3 Fangen Sie ... an
4 Benutzen Sie 5 Passen Sie ... auf, Fallen
Sie ... hin 6 Rufen Sie ... an 7 Fragen Sie

7 1 der Container 2 der Spezialreiniger 3 der
Plastikmüll 4 das Treppenhaus

8 1 bringt 2 holt ... ab 3 seid

9 1 Reinige bitte das Treppenhaus in der
Pommernstraße 2 Putzt bitte die Fenster
in der Schulstraße 3 Rufen Sie bitte ... an

10a 1C 2A 3B

b 2 übernehmen 3 jemand 4 Putzlappen
5 hygienisch

11a 2 rausgebracht 3 gewischt 4 gesaugt

b

	Subjekt	werden	Partizip Perfekt (ge-)
Singular	Der Müll	wird	rausgebracht.
Plural	Die Teppiche	werden	gesaugt.

12 2 werden ... abgewischt 3 wird gesaugt
4 werden ... ausgeleert 5 werden ...
gereinigt 6 wird ... aufgeräumt

13a 1 Teppiche 2 Toiletten 3 Fenster

b 2 Mülleimer werden ... geleert 3 Müll wird
rausgebracht 4 Küche wird ... geputzt
5 werden ... Toiletten ... geputzt
6 Bildschirme ... Tastaturen werden ...
gereinigt 7 Fenster werden ... gereinigt
8 werden ... Fenster ... geputzt
9 Treppenhaus ... Kantine werden ...
gesaugt

c *wird erledigt:* Teppiche saugen täglich,
Mülleimer leeren täglich, Müll rausbringen
täglich, Toiletten putzen täglich
wird nicht erledigt: Bildschirme und
Tastaturen reinigen, Fenster reinigen,
Treppenhaus und Kantine saugen

d *mögliche Lösung:* Die Teppiche werden
täglich gesaugt, die Mülleimer werden
täglich geleert, der Müll wird täglich
rausgebracht und die Toiletten werden
täglich geputzt.

14a 2 Die Fenster und Türen werden am
Dienstag geputzt. 3 Die Büroräume werden
am Mittwoch gesaugt. 4 Das Treppenhaus
wird am Donnerstag gereinigt. 5 Die
Bildschirme werden am Freitag
abgewischt.

b 2 Am Dienstag werden die Fenster und
Türen geputzt. 3 Am Mittwoch werden die
Büroräume gesaugt. 4 Am Donnerstag wird
das Treppenhaus gereinigt. 5 Am Freitag
werden die Bildschirme abgewischt.

15 2 schmutzig 3 Müllbeutel 4 ein paar

16 2 drum herum = D 3 rauf = C 4 raus = E
5 rüber = B 6 rein = A
wohin jemand geht.

17 2 rein 3 runter 4 rüber 5 drum herum
6 raus

18 *höflich:* 2, 4, 7; *neutral:* 3, 8; *unhöflich:* 5, 6

19 1c 2a

Lektion 4

1 2 ändern 3 plötzlich 4 tauschen 5 Bescheid

2 2 niemanden 3 früh 4 Schicht 5 Kollegin

3 der Frühdienst, die Frühschicht, der
Spätdienst, die Spätschicht, der
Nachtdienst, die Nachtschicht

- 4 a** *richtig: 2*
- b** *mögliche Lösung:* Manche Menschen dürfen nachts nicht arbeiten. Mit einem Kind unter 12 Jahren darfst du keinen Nachtdienst machen. Du bist ja allein mit Sophie und es kann sich keine andere Person um sie kümmern.
- 5** **2** Spätdienst **3** Frühdienst **4** gemeinsam **5** plötzlich **6** ändern **7** tauschen
- 6 a** *Henry:* Dienstag: Frühdienst, Mittwoch: Frühdienst, Donnerstag: frei, Freitag: Nachtdienst
Tamara: Montag: Spätdienst, Dienstag: Spätdienst, Mittwoch: frei, Donnerstag: Frühdienst, Freitag: Nachtdienst
- b** *mögliche Lösung:* Also, Henry hat Frühdienst. Aber Tamara hat auch Spätdienst. Du könntest also deinen Dienst mit Henry tauschen.
- 7 a** **1** Das geht leider nicht, weil **2** Tut mir leid **3** Der Termin ist wirklich wichtig **4** Ich kann das leider nicht verschieben
- b** *mögliche Lösung:* Das geht leider nicht, weil ich einen Arzttermin habe. Ich kann den Termin leider nicht verschieben. Tut mir leid! Ich hoffe, du findest jemand anderen.
- 8 a-b** *individuelle Lösung*
- 9** **1** Das geht leider nicht, weil ich einen Friseurtermin habe. **2** Das geht leider nicht, weil ich in ein Konzert gehe. **3** Das geht leider nicht, weil ich zum Tanzkurs gehe. **4** Das geht leider nicht, weil ich zum Elternabend gehe. **5** Das geht leider nicht, weil ich Chorprobe habe. **6** Das geht leider nicht, weil ich mittwochs immer schwimmen gehe.
- 10** *von oben nach unten: 1, B, 2, C, A, 3*
- 11 a** **1** nächste **2** Nächste, letzte **3** letzte, nächste
- b-c** *individuelle Lösung*
- 12** **2** nehmen **3** freinehmen **4** kommen
- 13 a** **3** Am achten April. **4** Vom zehnten bis elften April. **5** Vom vierzehnten bis siebzehnten April. **6** Vom vierzehnten bis fünfundzwanzigsten April. **7** Vom achtzehnten bis einundzwanzigsten April. **8** Vom zweiundzwanzigsten bis fünfundzwanzigsten April. **9** Am achtundzwanzigsten April. **10** Am zweiten Mai.
- b** **1B 2E 3D 4A 5C**
- 14** **2** für **3** Im **4** im **5** im **6** über
- 15** **1** Alles klar, das ist kein Problem **2** Ich möchte gern in der letzten Januarwoche Urlaub nehmen **3** Das geht leider nicht **4** Wir können es so machen
- 16** **1** würde gern **2** geht leider **3** einigen **4** guter Kompromiss
- 17** **2** Aktivität **3** Ausflug **4** Zoo **5** Biergarten **6** Bowling **7** Uhrzeit
- 18 a** *Was machen?* Wanderung
Wo treffen? am Bahnhof
bitte beachten: gute Schuhe
Datum: am dritten September
Uhrzeit: acht Uhr
- b** *mögliche Lösung:* Wir wandern. Wir treffen uns um acht Uhr am Bahnhof. Wir machen die Wanderung am dritten September, da ist es nicht mehr so warm. Bitte beachten: Wir brauchen gute Schuhe für den Weg!
- 19 a** weil alle Zeit haben.
weil manche Leute nicht so sportlich sind.
denn alle haben Zeit.
denn manche Leute sind nicht so sportlich.
- b** **2** denn **3** weil **4** denn **5** weil **6** weil
- c** **2** Ich mag den Biergarten nicht so, weil er immer sehr voll ist. **3** Am fünften August habe ich keine Zeit, denn ich habe da Urlaub. **4** Ich finde einen Ausflug im November nicht so gut, weil es da oft regnet. **5** Nachmittags habe ich keine Zeit, denn ich mache da einen Deutschkurs. **6** Bitte bringt Jacken mit, denn es soll regnen!
- 20** **2** oder **3** denn **4** und **5** und **6** denn **7** aber **8** und

21 a

Vorschläge machen	Vorschläge annehmen	Vorschläge ablehnen
Ich schlage vor, dass wir ...	Das finde ich gut.	Ich finde, das ist keine so gute Idee, weil ...
Mein Vorschlag ist, dass ...	Das ist eine tolle Idee.	Ich finde das nicht so gut, denn ...
Wir könnten doch ... Was haltet ihr davon?	Ich bin einverstanden.	Ich weiß nicht, ob das eine gute Idee ist.
Wollen wir vielleicht ...?	In Ordnung, so machen wir das.	

b mögliche Lösung: **2** Ich finde das nicht so gut, denn ich möchte da etwas essen. **3** Ich weiß nicht, ob das eine gute Idee ist. Das ist zu oft. **4** Das ist eine tolle Idee. **5** Ich schlage vor, dass wir eine Fahrradtour machen.

22 mögliche Lösung: Ostern, 1. Mai, 3. Oktober

23 2 Brückentage **3** erholen **4** Vorgesetzten **5** absprechen **6** Möglichkeit

24 1 erlauben **2** 5-Tage-Woche **3** mindestens **4** Gesetz

Lektion 5

1 2 Zeitmanagement **3** Chefärztin **4** Vollständigkeit **5** Erdgeschoss **6** Krankengleiter **7** Rollstuhl
Lösungswort: der Patient

2 2A 3E 4B 5C

3 2 d 3 t 4 t 5 d 6 t, d 7 d 8 t 9 t, d

4 2 die Station **3** der Lageplan **4** die Anmeldung **5** der Aufzug **6** das Operationszentrum

5 2c 3f

6 2 entlang **3** an ... vorbei **4** nach links **5** nach rechts **6** von ... zu **7** bis zu **8** in

7 2 entlang **3** von ... zu **4** durch **5** an ... vorbei **6** bis zu **7** nach

8 2 den, wohin? **3** dem, wo? **4** den, wohin? **5** seine, wohin? **6** im, wo? **7** am, wo?

9 a 2 Das ist ganz einfach. Gehen Sie geradeaus und dann nach links **3** Gehen Sie einfach die Straße entlang **4** Also, am besten gehen Sie hier nach rechts

b 1B 2G

c 1 von oben nach unten: 3, 1, 2, 4
2 von oben nach unten: 4, 1, 5, 3, 2

10 Nominativ: kleine, große, neue
Akkusativ: anderen, kaputten, kleine, alte
Dativ: neuen, allgemeinen, netten, ganzen

11 a junge, jungen, jungen, neue

b 1 - Wer ist diese große Frau dort?
+ Welche große Frau meinst du?
- Ich spreche von der großen Frau dort hinten.

+ Ah, das ist die neue IT-Chefin.

2 - Wer ist dieses kleine Mädchen dort?
+ Welches kleine Mädchen meinst du?

- Ich spreche von dem kleinen Mädchen dort hinten.

+ Ah, das ist die Tochter vom Marketing-Chef.

3 - Wer sind diese jungen Leute dort?
+ Welche jungen Leute meinst du?

- Ich spreche von den jungen Leuten dort hinten.

+ Ah, das sind die neuen Praktikanten.

12 1 kleinen **2** dem großen **3** die grüne **4** der große

13 a 2 überprüfen **3** begleiten **4** dokumentieren **5** ausfüllen **6** zurückrufen **7** kontrollieren

b 2 begleitet **3** kontrolliere / überprüfe **4** desinfizieren **5** dokumentiere

14 a 2 Parkplatz **3** Haupteingang **4** Gebäude **5** Backofen **6** Lohn **7** Lieferung **8** Feierabend

b A2 B5 C3 D7 E1 F6 G4 H8

15 a 2 begleitet **3** gebracht **4** überprüft **5** vorbereitet

b 1a 2b

c mögliche Lösung: 07:15 fünf Rollstühle zur Anmeldung gebracht
07:20 Lieferung Betten überprüft
07:35 im Keller neue Betten für Station 5 vorbereitet

07:55 Rollstühle am Eingang von Station 8 abgeholt und zur Anmeldung gebracht

- 16** 2 Vermutlich 3 Krankschreibung
4 Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
- 17** *mögliche Lösung:* leider bin ich heute krank und kann nicht zur Arbeit kommen. Vermutlich werde ich eine Woche lang krank sein. Wenn ich es genauer weiß, schreibe ich Ihnen wieder. Morgen habe ich einen Termin bei meiner Ärztin. Dann bekommen Sie meine Krankschreibung. Mit freundlichen Grüßen
Murali Patel

Lektion 6

- 1** 2 Schreinerei 3 Hobelmaschinen
4 begeistert 5 senden 6 ansehen
7 Auszubildenden
- 2** 2 Grund 3 Skizzen 4 Kommode
- 3**

Werkzeuge	Materialien
der Hobel der Hammer der Pinsel die Säge der Akkuschauber	der Lack das Öl das Schleifpapier

- 4** 1 die Tür 2 die Schublade 3 der Fuß 5 die Höhe 6 die Tiefe
- 5 a** 1 modern 2 genau 3 breit 4 hoch 5 tief
- b** *individuelle Lösung*
- 6** 2 weicher als 3 anstrengender als
4 angenehmer als 5 praktischer als
- 7** 2 teurer 3 härter 4 höher
- 8** 1 Ich finde Glas besser als Holz, weil 2 Mir gefällt Holz besser, weil 3 Ich mag Holz auch lieber als Glas

gut	viel	gern
besser	mehr	lieber
am besten	am meisten	am liebsten

- 9** *individuelle Lösung*
- 10** 2F 3E 4C 5A 6B
- 11** 3 Der Stuhl ist härter als der Sessel. 4 Die Kommode ist genauso breit wie der

Schrank. 5 Der Schrank ist höher als die Kommode. 6 Das Regal ist genauso tief wie der Schrank.

- 12** *mögliche Lösung:* ..., weil es billiger ist als das Regal aus Akazienholz. Das Regal ist auch moderner als das Regal aus Akazienholz. Und Kiefernholz ist praktischer als Akazienholz.
- 13 a** 2A 3D 4B
- b** *mögliche Lösung:* - Was schlagen Sie vor: Welches Holz können wir nehmen und warum?
+ Ich schlage Ihnen Akazienholz und Eichenholz vor und erkläre Ihnen gern die Vor- und Nachteile.
- Was sind die Vorteile von Akazienholz?
+ Ein großer Vorteil ist folgender: Akazienholz ist hart und bleibt lange schön.
- Gibt es auch Nachteile?
+ Ja. Akazienholz hat folgenden Nachteil: Es ist teuer.
- Was wäre Ihre Empfehlung?
+ Ich empfehle Ihnen Eichenholz. Das ist ein hartes und robustes Holz. Sie müssen aber bedenken, dass es leicht Risse bekommt. Trotzdem: An Ihrer Stelle würde ich Eichenholz nehmen.
- 14 a** 2 der Metallgriff 3 der Plastikgriff
- b** *individuelle Lösung*
- 15** 2 schön, schöner, am schönsten
3 natürlich, natürlicher, am natürlichsten
- 16** *mögliche Lösung:* Plastik ist hart, Metall ist härter, aber Glas ist am härtesten. Ein Schrank mit Türen ist praktisch, ein Schrank mit Schubladen ist praktischer, aber ein Regal ist am praktischsten. Der Fußboden ist schmutzig, der Container ist schmutziger, aber die Maschine ist am schmutzigsten. Eine Messe ist interessant, ein Vortrag ist interessanter, aber eine Beratung ist am interessantesten.
- 17 a** *richtig:* 3, 4
- b** *individuelle Lösung*
- 18 a** 1 kleiner 2 größer
- b** 2 Lack 3 Öl

- c** 2 interessant 3 bestellen 4 bitten
5 telefonisch 6 Rechnung 7 mitschicken
8 innerhalb 9 im Voraus

19 mögliche Lösung: Sehr geehrte Frau Frisch, wir haben Ihren neuen Katalog bekommen, vielen Dank dafür. Wir möchten gern folgendes Produkt bestellen:
– runde Pinsel, 20 Stück, Produktnummer P27Ö
Können Sie uns die Rechnung bitte per E-Mail schicken? Wir bezahlen dann wie immer innerhalb von sieben Tagen. Vielen Dank im Voraus.
Mit freundlichen Grüßen

- 20** 2 Recherche 3 KI 4 seriöse 5 Quellen
6 aktuell 7 Qualität

Lektion 7

- 1** 2 Wandspiegel 3 Nagellackentferner
4 Nagellack 5 Nagelpinsel
6 Desinfektionsmittel 7 Handkissen
8 Desinfektionsspender
Lösung: Nagelstudio
- 2** 2 der Lack 3 das Desinfektionsmittel 4 der Pinsel 5 der Desinfektionsspender 6 die Probe 7 der Spiegel 8 das Kissen 9 der Nagellackentferner
- 3** 2 geruchlos 3 alkoholfrei 4 kostenlos
- 4** 1 rosa 2 dunkelrot 3 nachfüllbar 5 silbern
6 hellgrün 7 fein
- 5** 2 weißer 3 hellgraues 4 altes 5 farblosen
6 geruchlose 7 geruchlosen
- 6** 2 alten 3 modernen 4 tollen 5 bequemen
6 angenehmen 7 hellen
- 7** 2 nachfüllbar 3 weiß 4 silberne 5 grünen
6 geruchlose 7 rosa 8 farblos

8 a Lieferschein

Nr.	Bezeichnung	Menge/ Stück
1	Arbeitstisch, weiß	1
...

- b** 2 hellgraue Arbeitsstühle 3 grüner Nagellack 4 feine Nagelpinsel 5 rosa
- 9 a** Es fehlen die weiße Tischlampe und die französischen Kunstnägel.

b individuelle Lösung

- 10** 1 schreiben, erhalten 2 erhalten, annehmen 3 haben, sein
4 übereinstimmen, erhalten
- 11** 2 erhalten 3 Reklamation 4 Eigentlich
5 Bestellung 6 außerdem 7 genannten
- 12 a** 1 richtig 2 b
b 2 die 3 der 4 das 5 der 6 der
- 13** 1 die 2 das 3 der 4 die
- 14** 2 Lea bestellt ein Desinfektionsmittel, das alkoholfrei ist. 3 In der Lieferung ist ein Nagellack, der sehr schön ist. 4 Auf dem Lieferschein steht eine weiße Tischlampe, die nicht im Paket ist. 5 Wir haben viele Kundinnen, die französische Nägel möchten. 6 Heute kommt ein neuer Mitarbeiter, der sehr nett sein soll.
- 15 mögliche Lösung:** Außerdem gibt es ein Sofa, das modern ist. Es gibt auch einen Spiegel, der groß ist. Außerdem gibt es eine Wand, die weiß ist. Es gibt auch einen Stuhl, der schwarz und modern ist. In diesem Friseursalon gibt es Regale, die bunt sind. Außerdem gibt es Produkte, die interessant sind.
- 16 a** 2 Einige 3 ungeeignet 4 umgehend
5 momentan 6 zufriedenstellend
b von oben nach unten: Anrede, Information zur Bestellung, Grund für die Reklamation, Forderung, Gruß, Vorname und Name
- 17** 2 Die Lieferung ist unvollständig 3 Der Nagellack ist ungiftig 4 Das Desinfektionsmittel ist für Kinder ungeeignet 5 Der Kontakt mit der Haut ist ungefährlich
- 18 Informationen zur Bestellung:** Am ... haben wir die Lieferung von Ihnen erhalten.; Unsere Bestellung mit der Auftragsnummer ... vom ... haben wir am ... erhalten.
Grund für die Reklamation: Einige Produkte sind nicht korrekt oder fehlen: ...; Es fehlt ...; ... hat eine andere Farbe / Größe / Marke.; ... ist nicht im Paket.; Leider ist die Lieferung unvollständig.; Leider ist die Ware nicht in Ordnung.

Forderung: Bitte senden Sie uns die richtigen Produkte umgehend zu.; Wir bitten Sie, die fehlenden Produkte umgehend zu senden.

19 a blau

b

Was?	Wie viele?
Handtuch VAXÖ, blau (nicht schwarz)	10
Papier für Drucker	3 Pakete à 100 Blatt

20 a mögliche Lösung: Reklamation der Lieferung vom 5.11.XX, Auftragsnummer H-947593

Sehr geehrte Damen und Herren, unsere Bestellung mit der Auftragsnummer H-947593 haben wir am 5.11.XX erhalten.

Leider ist die Lieferung unvollständig. Einige Produkte sind nicht korrekt oder fehlen. Es fehlt: Papier für Drucker, 3 Pakete à 100 Blatt. Die Handtücher VAXÖ (10 Stück) haben eine andere Farbe. Bitte schicken Sie uns die blauen Handtücher und das fehlende Papier umgehend zu.

Mit freundlichen Grüßen

b individuelle Lösung

Lektion 8

1 a 1 beschweren 2 Kindersitz 3 mehrere 4 Beschwerde

b 1

c auf eine Nachricht reagieren (grün): Sie haben uns eine E-Mail geschickt. Deshalb melde ich mich bei Ihnen.
nachfragen und Hilfe anbieten (gelb): Worum geht es genau; Wie kann ich Ihnen helfen?

2 von oben nach unten: 5, 3, 7, 4, 2, 1, 6

3 2 die Stange 3 der Kindersitz 4 das Polster

4 1 beschweren 2 schaue 3 zuständig 4 Fachabteilung 5 Montage 6 Verantwortliche

5 1 Der Stuhl ist hart, aber das ist bei diesem Produkt so gewollt. 2 Dafür ist Frau

Meier zuständig. 3 Da muss ich beim Produktverantwortlichen nachfragen.

6 a **Lösungen für Probleme besprechen:** Das ist bei diesem Produkt normal.; Das ist bei diesem Produkt so gewollt.; Das ist richtig so.; Ich empfehle Ihnen: Kaufen / Bestellen Sie ...

auf eine andere Person verweisen: Dafür ist ... verantwortlich.; Dafür ist ... zuständig.; Hier ist Frau / Herr ... Ansprechpartner/in.; Ich werde bei Frau / Herrn ... nachfragen.

b mögliche Lösung: 2 Dafür ist Herr Lorenz zuständig. 3 Ich empfehle Ihnen: Kaufen Sie Polster. 4 Da helfe ich Ihnen gern weiter: Sie können die Gurte einstellen. 5 Hier ist Frau Fittkau Ansprechpartnerin. 6 Das ist bei diesem Produkt normal. Das ist richtig so.

7 2 Worüber, darüber 3 Wozu, Dazu 4 Worauf, Darauf 5 Worauf, darauf

8 2 Worauf soll ich antworten? Ja. Darauf antworte ich. 3 Womit soll ich anfangen? Ja. Damit fange ich an. 4 Worauf soll ich reagieren? Ja. Darauf reagiere ich. 5 Worüber soll ich Peter informieren? Ja. Darüber informiere ich Peter.

9 2 Technik 3 Ladekabel 4 Kopfhörer 5 Adapter

10 2D 3B 4E 5A

11 1 Problem 2 lösen 3 Adapter 4 kümmern 5 Montage

12 a 2 Beschwerde 3 Fahrrad 4 Produktfehler 5 Griffe 6 Stangen 7 Mitarbeiterin

b mögliche Lösung: Liebe Zarrina, ich habe mich gerade um eine Beschwerde gekümmert. Es gab drei Probleme. Zwei Probleme habe ich schon gelöst. Für das dritte Problem brauche ich deine Hilfe: Die Stangen des Kindersitzes sind zu kurz. Die Kundin hat das Fahrrad Dynamit20LZ. Was soll sie jetzt tun?
Viele Grüße
Yann

13 2 dich 3 sich 4 uns 5 mich 6 euch

14 1 sich 2 sich 3 mich 4 sich 5 uns 6 euch

15 a 2 sich krankmelden 3 sich einigen 4 sich entscheiden 5 sich beschweren

b 2 mich ... krankmelden 3 dich ... beschwert 4 uns ... einigen, sich ... entschieden

16 2 montieren 3 ein paar 4 gut finden 5 kostenlos 6 funktionieren 7 die Rückmeldung

17 2 Kollegen 3 Kollege 4 Kollegen 5 Kollegin

18 a richtig: 1, 4, 5

b 2S 3S 4E

c 2F 3B 4E 5A 6C

d mögliche Lösung:

Sehr geehrte Frau Peters,
vielen Dank für das freundliche Telefonat. Ich habe nun mit der Produktverantwortlichen gesprochen und gebe Ihnen Rückmeldung. Wir möchten uns für die Probleme bei Ihnen entschuldigen. Das Problem mit den Stangen haben wir leider oft bei diesem Modell. Wir können Ihnen leider keine neuen Stangen schicken, weil sie den Kindersitz nicht bei uns gekauft haben. Aber Sie können eine E-Mail an den Hersteller des Kindersitzes schreiben und sagen, dass Sie den Adapter M12 x 1,8 brauchen. Wir hoffen, dass wir Ihnen weiterhelfen konnten. Bei weiteren Fragen können Sie sich gern melden.
Mit freundlichen Grüßen
Yann Serik

19 a nett, hilfsbereit, professionell, schlimm, schlau

b mögliche Lösung: Ich finde deinen Kollegen sehr nett. Ich finde die Mitarbeiterin sehr hilfsbereit. Ich finde deine Antwort sehr professionell. Ich finde den Produktfehler nicht schlimm. Ich finde deine Frage sehr schlau.

20 2 Service 3 Unterstützung 4 Kundenkontakt 5 egal 6 bedanken

Lektion 9

1 a 2 das Glas 3 das Plastik 4 der Stoff

b 2 aus Metall 3 aus Holz 4 aus Stoff 5 aus Plastik

2 2A 3E 4B 5F 6D

3 2 nachhaltig 3 Ausstellerin 4 Messe 5 Stand

4 2 der Bohrer 3 der Hammer 4 die Säge 5 die Zange

5 a

direkt		Wo	ist	Stand H09?
indirekt	Wissen Sie,	wo	Stand H09	ist?
direkt		Wann	beginnt	der Vortrag?
indirekt	Wissen Sie,	wann	der Vortrag	beginnt?

b 2 wo der Ausgang ist? 3 welches Material das ist? 4 wie der Aussteller heißt? 5 wo ich Werkzeuge finde?

6 a

direkt			Gibt	es einen Aufzug?
indirekt	Wissen Sie,	ob	es einen Aufzug	gibt?
direkt			Ist	das Material stabil?
indirekt	Wissen Sie,	ob	das Material stabil	ist?

b 2 ob das Holz nachhaltig ist? 3 ob es die runden Perlen auch in anderen Farben gibt? 4 ob der Draht für Schmuck geeignet ist? 5 ob man die Säge für Metall benutzen kann?

7 2 . 3 ? 4 . 5 ? 6 .

8 1 Können Sie mir sagen, welches Metall das ist? 2 Wissen Sie vielleicht, ob man den Draht gut bearbeiten kann? 3 Mich würde interessieren, wie dünn der Draht ist. 4 Darf ich fragen, was der Draht kostet?

9 mögliche Lösung: Können Sie mir sagen, welche Größen es gibt? Wissen Sie vielleicht, ob die Glasperlen stabil sind?

10 2 Wie kann ich Ihnen helfen? 3 Können Sie mir sagen 4 Also, das ist so: 5 das kann ich Ihnen leider nicht sagen

- 11 1a 2b 3c 4c 5a
- 12a 2 Brot 3 Tür 4 Kette 5 Blume 6 Fenster
7 Licht 8 Tisch
- b 2 das Brettchen 3 das Häuslein 4 das
Eimerchen 5 das Gläschen 6 das
Lämpchen 7 das Äuglein
- 13 1 Vortrag 2 Gründerin 3 Sortiment
4 Eigenschaften 5 Hauptbühne
- 14a 1 das 2 den 3 die 4 die
- b 2 das sie für die Perlen verwendet. 3 die
ich für dicken Draht benutze. 4 den ich auf
der Messe gesehen habe.
- 15a 1B 2A
- b 1 Samuel besucht den Freund. 2 Der
Bruder ruft Samuel an. 3 Samuel trifft den
Kollegen. 4 Der Nachbar kommt zu
Samuel.
- 16 2 der 3 den 4 den 5 der 6 der 7 den
- 17 2 Ich brauche Holzperlen, die aus
nachhaltigem Holz sind. 3 Ich arbeite mit
Glas, das aus Italien kommt. 4 Ich möchte
einen Raum mieten, den ich als Werkstatt
benutzen kann. 5 In meiner Werkstatt
mache ich Schmuck, den ich im Internet
verkaufe. 6 Ich suche einen Draht, den
man gut bearbeiten kann. 7 Wo ist der
Hammer, den ich dir geliehen habe?
- 18 2 im Sortiment 3 wünschen 4 versenden
5 für Ihre Mühe
- 19a 2 Ohne Milch, bitte. 3 Ohne Zucker, bitte.
4 Mit Salz, bitte.
- b 2 Mit den, Ohne die 3 Mit der, Ohne die
4 Mit dem, Ohne das
- c *mögliche Lösung:* Mit dem Kopfhörer kann
ich ganz laut Musik hören. Ohne die
Tischlampe kann ich mein Essen nicht
sehen. Mit dem neuen Werkzeug kann ich
sehr gut arbeiten.
- 20a 1 Informationen zu Silberdrähten.
2 Sortiment, Preise und Lieferzeit.
- b Einleitung A, Angebot E, Bitte um Infos B,
Info zum Versand F, Gruß D

- 21 *mögliche Lösung:*
Sehr geehrter Herr Belinga,
vielen Dank für Ihre Anfrage. Folgende
Artikel haben wir zurzeit im Angebot:
– Plastikblumen klein, verschiedene
Farben, 10 Stück: 5 Euro
– Plastikblumen groß, verschiedene
Farben, 10 Stück: 8 Euro
– Plastikrosen lang, rot oder rosa, 10
Stück: 10 Euro
Bestellen Sie bitte mit der Info, welche
Farben Sie wünschen. Der Versand dauert
3-4 Werktage.
Mit freundlichen Grüßen
(Unterschrift)
- 22 2 aufschreiben 3 den Klang 4 Melodie
5 erinnern

Lektion 10

- 1 a unterhalten, beauftragen, zuschicken
b 2 beauftragen 3 zuschicken 4 unterhalten
- 2 2 Leistungen 3 Homepage 4 Video
5 Präsentation
- 3 a 2 ihr 3 ihre 4 ihr 5 ihre
b *individuelle Lösung*
- 4 2 meinen 3 deine 4 meine 5 meine 6 mein
7 meine 8 deine
- 5 2 unserer 3 unserer 4 deinem 5 unserem
6 meinen
- 6 2 Mein 3 seine 4 deine 5 Meine 6 ihrer
7 Ihre 8 Mein 9 seine 10 seinem 11 seiner
12 seinen 13 deiner 14 deinen
- 7 a 1 mit medizinischem Training. 2 die Praxis
und das Team.
b **Nominativ:**
unser Training, unsere Therapeuten;
euer Team, eure Arbeit;
Ihr Bein, Ihre Ziele
Akkusativ:
unser Büro, unsere Patienten;
euren Chef, eure Patienten;
Ihr Team, Ihre Praxis
Dativ:
unserem Training, unserer Erfahrung,
unseren Patienten;
eurer Hilfe, euren Mitarbeitern;
Ihrem Rücken, Ihrem Training

- 8** 1 eure 2 Ihrer, Unsere 3 ihren, Ihr 4 eurem, eurer
- 9** 2 unsere 3 eure 4 eure 5 unser
- 10** 2 drehen, aufnehmen 3 machen, planen 4 bearbeiten, downloaden 5 beauftragen, buchen
- 11** 2A 3B 4C
- 12** 2 die Trauung 3 die Drohne 4 der Park 5 das Fotoalbum
- 13 a** 2 Umfang 3 Ort 4 Locations 5 Anzahl 6 Stundenzahl 7 Aufnahmen 8 Aufpreis 9 Kontakt
- b** *mögliche Lösung:* Er hat ein Spezialangebot für Hochzeiten, ein Rundum-sorglos-Paket. Es hat einen sehr großen Umfang. Er ist dann mindestens 18 Stunden vor Ort und man kann vier Locations wählen: zu Hause, in der Kirche, im Park, beim Essen, bei der Feier, ... Die Anzahl der Bilder ist abhängig von der genauen Stundenzahl, die er da ist und fotografiert. Aufnahmen mit einer Drohne können gegen Aufpreis dazu gebucht werden. Der Fotograf heißt Theo, seine Telefonnummer ist 089-164 564538.
- c** 1 Bearbeitung 2 zum Download 3 Dankeskarten
- 14** 2 Alternativen 3 Gliederung 4 Folie 5 Aufmerksamkeit 6 Probleme 7 Kontakt
- 15 a** 1 Zuerst spreche ich über 2 Dann geht es um 4 Als Nächstes möchte ich Ihnen 5 Besonders wichtig ist mir 6 Zum Schluss möchte ich
- b-c** *individuelle Lösung*
- 16** 2D 3A 4E 5B
- 17** 2 Wenn Sie heiraten, möchten Sie natürlich ein schönes Fest. 3 Wenn Sie ein großes Fest feiern, müssen Sie es vorher gut planen. 4 Wenn die ganze Familie kommt, freuen sich alle. 5 Wenn der Fotograf professionell ist, trinkt er keinen Alkohol auf der Feier.
- 18** *individuelle Lösung*
- 19** 2 annehmen 3 bezahlen 4 geben 5 machen

- 20a** *Weihnachtsfeier am 22. Dezember*
Personen: 23
Menü mit Fleisch: 17 mal
Menü vegetarisch: 6 mal
E-Mail: czerny@gmy.de
- b** 2 Alternative 3 Spezialpreis 4 Rabatt 5 Mehrwertsteuer 6 Gesamtbetrag 7 Bescheid
- 21** 2C 3B 4A 5D

Lektion 11

- 1** 2 das Fach 3 die Kleiderstange 4 die Schublade 5 die Front
- 2** 1 hoch 2 breit 3 flach 4 tief
- 3 a** b
- b** *individuelle Lösung*
- 4** 2 Pluspunkt 3 Den Staub 4 Aussehen 5 Wegen 6 Wahl
- 5 a** 2 des Sofas 3 eines Glastisches 4 der 5 der 6 einer
- b** 2 Die Griffe der Schubladen sind aus Metall. 3 Der Boden des Fachs ist aus Glas. 4 Die Front der Kommode ist aus Naturholz. 5 Der Name des Kunden ist Maxim Wolkow.
- 6** 2 Malaikas Anruf 3 Max' Kollegin 4 Thomas' Vorschlag
- 7** 2 Wegen der Griffe 3 Wegen der Glastür 4 Wegen des Preises 5 Wegen des Sofas
- 8** + Guten Tag, ich komme wegen des Kühlschranks.
- Guten Tag! Ja, ich weiß Bescheid. Wir sprechen heute über die einzelnen Elemente, also über den Griff und die Fächer, richtig?
+ Ja, das stimmt. Da gibt es ja so viele verschiedene Sachen ...
- Kommen wir zuerst zum Griff. Möchten Sie eine Tür mit oder ohne Griff?
+ Ich weiß nicht. Was würden Sie denn empfehlen?
- Ich denke, Sie sollten eine Tür ohne Griff nehmen. Der große Pluspunkt dieser Tür ist, dass Sie sich nicht mehr anstoßen können. Außerdem ist das Design sehr modern.

- + Ja, das könnte ich mir auch gut vorstellen. Dann hätte ich gern eine Tür ohne Griff. Und wie viele Fächer gibt es?
- Für die Fächer könnte ich Ihnen auch ein Angebot machen: Sie bekommen entweder drei normale Fächer, ein Fach für Obst- und Gemüse und ein Fach für Fleisch und Käse. Oder: Sie bekommen kein Fach für Fleisch und Käse und dafür zwei Fächer für Obst und Gemüse.
+ Zwei Fächer für Obst und Gemüse! Das wäre wirklich toll. Ich esse nämlich kein Fleisch und nur wenig Käse.
- Ja, super, die zweite Variante ist dann genau das Richtige für Sie.
+ Wie viel würde die denn kosten?
- Der Preis für den Kühlschrank wäre dann bei 890,- Euro.

9 1a 2b 3a 4b

10 1 a 2 Adriano Prummer 3 Schwarz 4 01779646852 5 acht Schreibtische Modell „Tom“ bestellt, sind noch nicht da; bitte zurückrufen und sagen, wann der Kunde die Schreibtische bekommt

11 2 Lieferzeit 3 Aufbauservice 4 sprechen ... ab

12 A2 B1

Deshalb	bleibt	er	zu Hause.
Trotzdem	begleitet	er	seine Frau.

13 2 Deshalb 3 trotzdem 4 deshalb 5 deshalb

14 2 Trotzdem freut sich Ha-Joon auf das Gespräch. 3 Trotzdem dauert das Gespräch über eine Stunde. 4 Trotzdem möchte sie die anderen noch einmal sehen. 5 Trotzdem schreibt er sie auf.

15 mögliche Lösung:
Ha-Joon ist krank. Trotzdem geht er zur Arbeit.
Der Schrank ist teuer. Trotzdem bestelle ich ihn.
Die Griffe haben eine Lackierung. Deshalb sind sie teuer.
Ich bekomme Rabatt auf das Bett. Deshalb kaufe ich es.

16a 2 nachschauen, nachfragen 3 hinstellen 4 auswählen

b mögliche Lösung: Ruhig bleiben! Das hilft immer. Wenn du die Frage einer Kundin oder eines Kunden nicht beantworten kannst: Versuch zuerst, die Information zu finden. Du kannst in einem Katalog oder im System nachschauen oder bei deinen Kolleginnen und Kollegen nachfragen. Wenn du die Antwort nicht findest, dann sag es ganz ehrlich: Ich kann die Frage leider nicht beantworten. Tut mir leid. Sei ganz bei „deinen“ Kundinnen und Kunden. Du solltest dich am besten so hinstellen, dass andere Kundinnen und Kunden während des Gesprächs nicht mit Fragen zu dir kommen. Respektiere die Wünsche der Kundinnen und Kunden. Wenn du zum Beispiel ein bestimmtes Modell empfiehlst und die Kundinnen und Kunden ein anderes auswählen, diskutiere nicht. Jede/r hat einen anderen Geschmack.

17a 1 einander 2 einander 3 miteinander 4 füreinander

b 2 gegeneinander 3 füreinander 4 miteinander 5 zueinander 6 übereinander

18a 2 Wer könnte den Einkauf übernehmen? 3 Kannst du bitte den Kunden begrüßen? 4 Ich weiß, du hast viel zu tun. Trotzdem musst du bitte eine Lampe aus dem Lager holen.

b **Aufgaben annehmen:** Das kann ich gern machen.
Aufgaben ablehnen: Tut mir leid, ich habe keine Zeit.; Könnte das jemand anders übernehmen?
Anbieten, eine Aufgabe zu übernehmen: Dann mach ich ..., okay?; Ich könnte ... übernehmen. In Ordnung?

c mögliche Lösung: 2 Ich könnte den Einkauf übernehmen. In Ordnung? 3 Tut mir leid, ich habe keine Zeit. 4 Kein Problem, das mache ich gern.

19 2 Formulierung 3 vermutlich 4 Kraft 5 gefühlt 6 Probier 7 selbstbewusst